Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 1 (1875)

Heft: 25

Rubrik: [Rägel und Chueri]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zukunftsmusik

zur Rückkehr der jurassischen Märtyrer.

Chor der Zufriedenen, Männer und Frauen:
Windet zum Kranze die goldenen Aehren,
Flechtet auch silberne Fränklein hinein;
Freude soll jegliches Auge verklären,
Denn die Märtyrer zieh'n wieder ein!

Chor der unzufriedenen Männer:
Wißt ihr, was ein Märtyrer heißt?
Ich will sein Bild enthüllen.
Spuckt irgendwo ein finstrer Geist
Und heult um „Gotteswillen",
Verschmäht das Fränklein stillvergnügt,
Damit er Kronenthaler kriegt:
Das ist ein Herr Märtyrer,
Ein wahrer Spekulant und Irreführer.

Chor der Jungfrauen:
Sie kommen, sie nah'n, die Himmlischen alle,
Mit Balsamgerüchen erfüllt sich die Halle.

Chor der Unzufriedenen:
Wehret den Pfaffen, sie flechten und weben
Stachligte Dornen in's irdische Leben,
Knüpfen der Zwietracht unseliges Band,
Schüren, als Lauscher und tüchtige Schreier,
Wachsam in Beichtstuhl und Kirche, das Feuer
Schnöder Begierde mit frevelnder Hand.

Chor der thörichten Jungfrauen:
Willkommen seid uns, heil'ge Gäste,
Ihr nahet friedlich Paar für Paar;
Wir bringen euch der Gaben beste,
Der Blumen allerschönste dar.

Chor der Unzufriedenen:
Wo rohe Kräfte sinnlos walten,
Da kann sich kein Gebild gestalten.
Wo sie die Bürger frech entzwei'n,
Da kann die Wohlfahrt nicht gedeih'n.

Chor der Pfaffen:
Allen Gewalten
Zum Trotz sich erhalten,
Nimmer sich beugen,
Kräftig sich zeigen,
Rufet die Arme
Der Götter herbei!
Hetzen ist des Mannes Würde,
Wühlen ist der Mühe Preis,
Ehrt den Bundesrath die Würde,
Ehret uns der Zunge Fleiß!

Chor der Spötter:
Blöckend kehren heim die Schafe,
Und der Rinder
Breitgestirnte glatte Schaaren
Kommen brüllend,
Die gewohnten Ställe füllend.

Chor der Pfaffen:
Nur frechen Sinn's
Durch's Leben hin!
Nur nicht gebeugt
Den stolzen Sinn;
Mit Freuden küssen jede Maid,
Die Dummheit streicheln allezeit.
Zu schmeicheln und heucheln stets sein bereit,
— So wirst du glücklich, so wirst du groß,
Und schaffest dir ein eigen Loos.

Chor der Kinder:
Die sind versorgt und aufgehoben,
Laßt uns die heil'ge Jungfrau loben!

Neues Rezept Ständerath zu werden.

Man bewaffne sich mit einem famosen Knittel, Revolver oder Dolch, stehe an irgend eine Straßenecke, schlage, schieße oder steche seinen politischen Gegner zu Boden, plündere ihn aus und lasse ihn nackt liegen. Nach einigen Jahren Zuchthaus erhält man einen Heiligenschein und wird — Ständerath.

* * *

Nähere Auskunft über den Gebrauch ertheilt mit Vergnügen
Franz Ohni, Apotheker
in Locarno.

Das Bundesgesetz über den Schutz der Vögel

ist in Vielem nicht klar und vollständig; gehören denn nicht auch die sogenannten Galgenvögel unter den Schutz des Bundes, als entschieden „ungezieservertilgend" und „landwirthschaftnützlich?"

Gestern stellte mich auf der Straße der „entplatzte" Pfarrer Falk von Montlingen mit frohgefärbten Backen, sprechend: „Das regierungsräthliche Urtheil wird umgestoßen, der Bund schützt mich; im Artikel 19 sind deutlich als unter bundesräthliche Flügel genommen „die Thurmfalken" bezeichnet." So ist es und über den gleichen Artikel freut sich der ganze Jura, weil es heißt: „sowie sämmtliche Culenarten."

Dagegen soll Bischof Lachat sich sehr entrüstet geäußert haben über die beigefügte Bemerkung: „mit Ausnahme des großen Uhu's."

Die Ornithologen des „Nebelspalter".

Frage: Zu welchen Größen zählen Lachat, Mermillod, Düret ꝛc.?
Antwort: Zu den abstrahirten (Abstra-Hirten)!

Chueri Aber gälled, Rägel, das ischt lustig gange im Kantonsrath?

Rägel. Wie so?

Chueri. He, wüsseder wie mer seid: und ich nüd fuul und er haut mir ei's.

Rägel Verstahne kes Brösmeli.

Chueri So loseid jz; die Lieber-Alli und die Konservationtive sind also alli i d'Sitzig chu und händ ganz fideli G'sichter g'macht, willmer ihne aggä hät, sie seigid die stärcherä. Und die Demenkraaten sind au chu und händ ganz tuuch umenand glüürlet, willmer ihnä aggä häd, sie seigid die schwächere. Und do händs agfange wahle und die Demenkraaten händ's halt gunnä.

Rägel Aeh! Das cha ja nüd sy; dä Herr — Dings da vu Ding hätt emmel hüt na gseid, die Leiberaalen heben die Mariorität.

Chueri Ja, das ischt ebe das lustig; die Demenkraaten händ b'schlosse, wenn sie's immer günnid, därfid die andere d' Mehrohriteet scho ha!

Abonnements-Einladung.

„Der Nebelspalter"

wird, wie bisher, jeden **Samstag** erscheinen.

Man abonnirt bei allen **Postämtern** und **Buchhandlungen;** der Abonnementspreis beträgt, **franko** durch die Schweiz, für

3 Monate: Fr. 3. 6 Monate: Fr. 5. 12 Monate: Fr. 10;

für das **Ausland** mit **Porto-Zuschlag.**

Abonnements-Erneuerungen bitten wir **rechtzeitig** aufzugeben, um die regelmäßige Lieferung nicht zu unterbrechen.

So weit Vorrath, können auch die Nummern des laufenden Jahrgangs noch bezogen werden.

Die Expedition.

Hiezu eine Annoncen-Beilage.